



Mitglieder des Deutschen Bundestages

FDP/DVP-Fraktion BW · Konrad-Adenauer-Straße 3 · 70173 Stuttgart



Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Landtag von Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Hans Dieter Scheerer MdL

hansdieter.scheerer@fdp.landtag-bw.de
Mitglied im Ausschuss für Verkehr
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus
Mitglied im Ständigen Ausschuss

Daniel Karrais MdL

daniel.karrais@fdp.landtag-bw.de
Mitglied im Ausschuss für Inneres,
Digitalisierung und Kommunen
Mitglied im Ausschuss für Soziales,
Gesundheit und Integration
Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klima
und Energiewende

Stuttgart, den 08.07.2022

Gäubahn

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter des Lenkungskreises von S 21,
sehr geehrter Herr Landesminister Hermann,
sehr geehrte Damen und Herren,

es steht eine maßgebliche Weichenstellung für die Zukunft der Gäubahn an. Dabei geht es um nichts weniger als die Frage, ob künftig eine leistungsfähige Magistrale zwischen Berlin und Italien mit einer wichtigen Teil-Verkehrsachse Richtung Zürich, Gotthard und Mailand existiert und so die Region Stuttgart an die Schweiz und die Region entlang des Neckars bis zum Bodensee anbindet, oder ob das südliche Baden-Württemberg mit zahlreichen Weltmarktführern und Mittelständlern vom Bahnverkehr in Richtung Norden abgehängt wird. Ein leistungsfähiger Bahnverkehr mit zuverlässigen und schnellen Anbindungen zwischen diesen starken Wirtschaftsregionen stellt eine wirkliche Alternative zum Auto oder dem Flugzeug dar. Damit ermöglichen wir auch diesen Regionen die Chance zum Klimaschutz beizutragen und gleichzeitig die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten oder gar zu verbessern.

Wir, die Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Landtags von Baden-Württemberg mit Wahlkreisen entlang der Strecke der Gäubahn, stellen daher die folgenden Forderungen:

1. Die Gäubahnstrecke darf nicht unterbrochen werden. Eine solche Unterbrechung widerspräche den Versprechungen zum Zeitpunkt des Volksentscheids zu Stuttgart 21, die zwar eine halbjährige Unterbrechung enthielten, aber eine klare Zusage für einen Anschluss an den Stuttgarter Flughafen und eine Einschleifung in den neuen Tiefbahnhof enthielt. Die Bürgerinnen und Bürger entlang der Gäubahn haben sich mit deutlicher Mehrheit für Stuttgart 21 entschieden, auch wegen dieser Zusage. Die jüngst erfolgte Absage der

Deutschen Bahn AG bezüglich eines vorübergehenden Weiterbetriebs der sog. Panoramastrecke bis zu einem Zusatzhalt im Norden Stuttgarts bricht mit diesem gegebenen Versprechen.

2. Die Planungen für den langen Pfaffensteigtunnel zwischen Stuttgart-Vaihingen und dem Flughafen Stuttgart müssen rasch vorangetrieben und die bisherigen Planungen zum Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3b eingestellt werden. Die Entscheidung des Lenkungskreises zu Stuttgart 21 von Anfang Mai 2022 ist hierzu ein wichtiger Schritt. Planung und Bau müssen jetzt verbindlich finanziert und eine schnellstmögliche Realisierung sichergestellt werden.

3. Sämtliche Beschleunigungsmöglichkeiten sind zu nutzen, um den Zeitpunkt der direkten Unterbrechung der Gäubahn an den neuen Tiefbahnhof zu minimieren. Wir fordern ein Konzept für den mehrjährigen Zeitraum zwischen der Inbetriebnahme des neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs und der Inbetriebnahme der Anbindung der Gäubahn über den Bereich auf den Fildern zum neuen Stuttgarter Hauptbahnhof. Eine jahrelange Unterbrechung der Strecke durch einen Umsteigehalt in Vaihingen macht die Strecke für den ICE/IC Fernverkehr noch unattraktiver und ist inakzeptabel. Demgegenüber müssen Alternativstrecken wie bspw. die Panoramabahn als Überbrückung für die Bauphase genutzt werden.

4. Wir fordern den Erhalt des ICE-Halts in Böblingen und den Halt Singen Hauptbahnhof. Der ICE-Halt Böblingen wird der herausragenden wirtschaftlichen Bedeutung sowie des Siedlungsumfangs des Raums Böblingen/Sindelfingen gerecht. Böblingen ist der wirtschaftsstärkste Landkreis in der Region und im Land. In Böblingen gibt es ein tägliches Fahrgastaufkommen von ca. 40.000 Personen. Singen ist ein wichtiger Umstiegspunkt auf die Nahverkehre am Bodensee mit einem Fahrgastpotential von ca. 46.000 Einwohnern. Der Halt der Gäubahn am Hauptbahnhof Singen und damit ein direkter Anschluss der Gäubahn an das Fernverkehrsnetz über den Flughafenbahnhof ist dringend erforderlich. Ein Halt an der Landesgartenschau ist aufgrund der Umstiegshindernisse nicht akzeptabel.

5. Weiter fordern wir einen leistungsfähigen Südzulauf über die Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn um den Süden Baden-Württembergs umstiegsfrei über die Gäubahn erreichbar zu machen. Die Einleisigkeit in Teilen der Strecke stellt momentan dafür ein enormes Problem dar, weshalb die Pläne für verschiedene Doppelspurinseln zwischen Horb und Singen unbedingt weiterverfolgt werden müssen.

Die Deutsche Bahn muss derweil die digitale Sicherungstechnik mit elektronischen Stellwerken auf allen Streckenabschnitten,

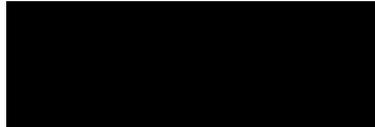
insbesondere aber im südlichen Abschnitt bis zur Schweizer Grenze, in die Gegenwart vorziehen und nicht erst zum Zeitpunkt der Gleisarbeiten in die 2030er-Jahre verschieben.

6. Die Gäubahn muss in den Deutschlandtakt der Deutschen Bahn eingebettet werden, um den Fahrgästen eine gute Anbindung an das restliche bundesweite Schienennetz zu gewährleisten.

Die Planung und Umsetzung der Gäubahn darf nicht weiter verzögert werden. Um die Mobilitätswende und eine attraktive Alternative zum Individualverkehr zu schaffen muss der Ausbau der Gäubahn vorangetrieben und zeitnah abgeschlossen werden.

Wir erlauben uns eine Durchschrift an das Bundesministerium für Verkehr, Herrn Bundesminister Wissing und Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Theurer zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Dieter Scheerer MdL
(FDP/DVP)
Wahlkreis Leonberg

Daniel Karrais MdL (FDP/DVP)
Wahlkreis Rottweil

Dr. Timm Kern MdL (FDP/DVP)
Wahlkreis Freudenstadt

Frank Bonath MdL (FDP/DVP)
Wahlkreis Villingen-
Schwenningen

Nikolai Reith MdL (FDP/DVP)
Wahlkreis Tuttlingen-
Donaueschingen

Hans-Peter Storz MdL (SPD)
Wahlkreis Singen

Dorothea Wehinger MdL
(Grüne)
Wahlkreis Singen



Dr. Florian Toncar MdB (FDP)
Wahlkreis Böblingen



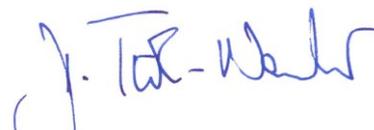
Jasmina Hostert MdB (SPD)
Wahlkreis Böblingen



Dr. Martin Rosemann MdB
(SPD)
Wahlkreis Tübingen



Saskia Esken MdB (SPD)
Wahlkreis Calw/Freudenstadt



Derya Türk-Nachbaur MdB
(SPD)
Wahlkreis Schwarzwald-Baar-
Kreis und Oberes Kinzigtal



Dr. Lina Seitzl MdB (SPD)
Wahlkreis Konstanz



Dr. Ann-Veruschka Jurisch MdB
(FDP)
Wahlkreis Konstanz